

Kantonale Vorgaben, die die Campusentwicklung und Planung beeinflussen

2006	Kantonalisierung Kindergarten	Die beiden Kindergartenjahre gehören neu zur obligatorischen Schulzeit, die aktuell 11 Jahre dauert. Schulraum, Personal, Verwaltung, Sonderpädagogisches Angebot mussten für zwei zusätzliche Jahrgänge ausgebaut werden.
2007/08	Blockzeiten Link Blockzeiten Kanton Zürich	Die koordinierte Unterrichtszeit am Vormittag ist ein erster Schritt Richtung Tagesschule.
2008	HarmoS Link HarmoS Kanton Zürich	Die Strukturen zwischen den Kantonen werden vereinheitlicht.
2009/10	Tagesstruktur/ Mittagstisch Link Tagesstrukturen und Tagesschulen Kanton Zürich	Die Gemeinden sind verpflichtet, ein der Nachfrage entsprechendes Angebot an Tagesstrukturen anzubieten und entsprechend Räume bereitzustellen. Zum Angebot gehören Morgenmodul, Mittagsverpflegung und Mittagsbetreuung, Nachmittags- und Aufgabenbetreuung.
2014	Integrative Förderung 2014 Sonderpädagogik-Konkordat	Sonderklassen sind weitgehend aufgelöst, mit sonderpädagogischen Massnahmen sollen alle Kinder in die öffentlichen Klassen integriert werden. Neben den Schulzimmern und Kindergartenräumen braucht es zusätzliche Gruppenräume.
Ab Schuljahr 18/19	Lehrplan 21 Link Lehrplan	Es erfolgen grundlegende pädagogische und organisatorische Veränderungen. Die obligatorische Schulzeit wird in Zyklen eingeteilt. (früher Stufen) Zyklus 1 umfasst den Kindergarten und die 1. und 2. Primarklasse. Die Übergänge innerhalb des Zyklus 1 sind fließend. Es sollen für Kinder durchlässige altersgerechte Innen- und Aussenräume bereitgestellt werden.
2015 bis 2019	Tagesschule	Verschiedene Modelle von freiwilligen Tagesschulen werden im ganzen Kanton erprobt und ausgewertet.
ab 2019	Tagesschule Link Tagesstrukturen und Tagesschulen Kanton Zürich	Die gesetzliche Verankerung von Tagesschulen in Volksschulgesetz und Volksschulverordnung ist erfolgt. Die Tagesschule ist Teil der Tagesstruktur, in Erlenbach ist sie Teil des Schülerclubs. Das Angebot im Schülerclub ist freiwillig. Die Tagesschule kann obligatorisch erklärt werden, wenn parallel dazu das bisherige Schulmodell angeboten wird. Eltern müssen wählen können. Idealerweise sind die Räume für die gesamte Tagesstruktur auf dem Schulareal oder in der Nähe. Ziel ist es, dass die Kinder den Weg dorthin selbständig zurücklegen können. Die Gemeinde muss sonst eine Begleitung oder einen Transportdienst organisieren.
2022	geplante Abstimmung in der Stadt Zürich	Vermutlich wird 2022 die Bevölkerung der Stadt Zürich über die flächendeckende Einführung einer freiwilligen Tagesschule entscheiden.